



Analysis II für M, LaG/M, Ph

12. Tutorium mit Lösungshinweisen

(T 1)

Es sei $f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} c_n z^n$ eine Potenzreihe mit Konvergenzradius $R > 0$. Für $0 < r < R$ hat dann die 2π -periodische Funktion $g(t) = f(re^{it})$ die Fourierreihe $S_{\infty}(g) = \sum_{n=0}^{\infty} r^n c_n e^{int}$. Benutzen Sie diesen Zusammenhang, um die folgenden Reihenwerte zu bestimmen.

$$(a) \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\cos nt}{n!} \qquad (b) \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\cos 2nt}{(2n)!}$$

LÖSUNG: (a) Es gilt $e^z = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{z^n}{n!}$. Mit $f(z) = e^z$ gilt also

$$\begin{aligned} \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\cos nt}{n!} &= \operatorname{Re} f(e^{it}) \\ &= \operatorname{Re} e^{e^{it}} = \operatorname{Re} e^{\cos t + i \sin t} \\ &= e^{\cos t} \operatorname{Re} e^{i \sin t} \\ &= e^{\cos t} \cos(\sin t) \end{aligned}$$

(b) Da $\cosh(z) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{z^{2n}}{(2n)!}$ berechnet man wie oben

$$\begin{aligned} \sum_{n=0}^{\infty} \frac{\cos 2nt}{(2n)!} &= \operatorname{Re} \cosh(e^{it}) \\ &= \operatorname{Re} \frac{e^{e^{it}} + e^{-e^{it}}}{2} \\ &= \frac{1}{2} (e^{\cos t} \cos(\sin t) + e^{-\cos t} \cos(-\sin t)) \\ &= \cosh(\cos t) \cdot \cos(\sin t). \end{aligned}$$

(T 2) (Partialbruchreihe des Cotangens und Eulersches Sinusprodukt)

(a) Beweisen Sie die folgende Darstellung für den Cotangens

$$\pi \cot(\pi z) = \frac{1}{z} + \sum_{n=1}^{\infty} \left(\frac{1}{z+n} + \frac{1}{z-n} \right),$$

indem Sie die Fourierreihe von $f(x) = \cos(zx)$ für $x \in [-\pi, \pi]$ und $z \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{Z}$ bestimmen.

(b) Zeigen Sie mit Hilfe der vorigen Darstellung für Cotangens die Produktdarstellung der Sinusfunktion

$$\sin(\pi x) = \pi x \prod_{n=1}^{\infty} \left(1 - \frac{x^2}{n^2} \right) := \pi x \lim_{N \rightarrow \infty} \prod_{n=1}^N \left(1 - \frac{x^2}{n^2} \right)$$

für alle $x \in (-1, 1)$.

Hinweis: Berechnen Sie Stammfunktionen von $\pi \cot(\pi x) - \frac{1}{x}$ und $\sum_{n=1}^{\infty} \frac{2x}{x^2 - n^2}$.

(c) Dehnen Sie die Formel aus (b) auf alle $x \in \mathbb{R}$ aus.

LÖSUNG: (a) Wir berechnen die Fourierreihe von $f : [-\pi, \pi] \rightarrow \mathbb{R}$ mit $f(x) = \cos(zx)$, wobei $z \in \mathbb{R} \setminus \mathbb{Z}$. Da f gerade ist, gilt $b_n = 0$ und

$$\begin{aligned} a_n &= \frac{2}{\pi} \int_0^\pi \cos(zx) \cos(nx) \, dx \\ &= \frac{1}{\pi} \int_0^\pi \cos((z+n)x) + \cos((z-n)x) \, dx \\ &= \frac{1}{\pi} (-1)^n \sin(z\pi) \left(\frac{1}{z+n} + \frac{1}{z-n} \right) \end{aligned}$$

für $n \in \mathbb{N}$. Da \cos stetig differenzierbar ist, stimmt die Fourierreihe mit der Funktion überein, also gilt

$$\cos(zx) = \frac{\sin(z\pi)}{\pi} \left(\frac{1}{z} + \sum_{n=1}^{\infty} (-1)^n \left(\frac{1}{z+n} + \frac{1}{z-n} \right) \cos(nx) \right).$$

Setzt man $x = \pi$ ein, so folgt die behauptete Darstellung des Cotangens.

(b) Nach Obigem gilt

$$\pi \cot(\pi x) - \frac{1}{x} = \sum_{n=1}^{\infty} \frac{2x}{x^2 - n^2}$$

Die Reihe auf der rechten Seite konvergiert gleichmäßig in jedem Intervall $[-a, a]$, wobei $0 < a < 1$ und ist daher eine stetige Funktion. Die Stammfunktion der rechten Seite mit $F(0) = 0$ ist gegeben durch

$$F(x) = \sum_{n=1}^{\infty} \int_0^x \frac{2t}{t^2 - n^2} \, dt = \sum_{n=1}^{\infty} \log \left(1 - \frac{x^2}{n^2} \right).$$

Andererseits ist die Stammfunktion der linken Seite mit $F(0) = 0$ gegeben durch

$$F(x) = \log \left(\frac{\sin(\pi x)}{\pi x} \right)$$

für $x \in (-1, 1) \setminus \{0\}$. Betrachten von e^F mit Hilfe der beiden Darstellungen liefert nun die Behauptung für $x \in (-1, 1)$. Die Formel gilt außerdem für $x = \pm 1$, da dann beide Seiten gleich 0 sind.

Die Formel gilt für alle $x \in \mathbb{R}$, wenn die rechte Seite die Periode 2 hat. In der Tat gilt für die Partialprodukte

$$\begin{aligned} p_N(x) &= x\pi \prod_{n=1}^N \left(1 - \frac{x^2}{n^2} \right) \\ &= x\pi \prod_{n=1}^N \frac{1}{n^2} \cdot (-(x-n)(x+n)) \end{aligned}$$

Damit folgt

$$\begin{aligned} \lim_{N \rightarrow \infty} p_N(x+2) &= \lim_{N \rightarrow \infty} \left(p_N(x) \cdot \frac{(x+N+1)(x+N+2)}{(x-N)(x-N+1)} \right) \\ &= \lim_{N \rightarrow \infty} p_N(x) \end{aligned}$$

(T 3)

Zeigen Sie, dass es eine stetige Funktion $f : [0, 2\pi] \rightarrow \mathbb{R}$ gibt deren Fourierreihe an mindestens einer Stelle $x_0 \in [0, 2\pi]$ nicht konvergiert.

Hinweis: Verwenden Sie die folgenden Resultate aus der Funktionalanalysis:

Für den stetigen Operator $T_g : C([0, 2\pi]) \rightarrow \mathbb{R}$, $T_g(f) = \int_0^{2\pi} f(x)g(x) dx$, wobei $g \in C([0, 2\pi])$, ist die Operatornorm gegeben durch $\|T_g\| = \int_0^{2\pi} |g(x)| dx$.

Satz von Banach-Steinhaus: Es seien X und Y Banachräume. Weiter seien $T_n : X \rightarrow Y$, $n \in \mathbb{N}$, beschränkte, lineare Operatoren. Gilt $\sup_{n \in \mathbb{N}} \|T_n x\| < \infty$ für alle $x \in X$, so gilt sogar $\sup_{n \in \mathbb{N}} \|T_n\| < \infty$.

LÖSUNG: Jede stetige 2π -periodische Funktion kann mit einem Element des Banachraums $C_p = \{f \in C([-\pi, \pi]) : f(-\pi) = f(\pi)\}$ identifiziert werden. Wir nehmen an, dass die Fourierreihe jeder Funktion $f \in C_p$ an jeder Stelle konvergiert, das heißt die Partialsummen $s_n(f, t)$ konvergieren. Dann ist aber für jedes $t \in [-\pi, \pi]$ die Folge $s_n(f, t)$ auch beschränkt. Wir betrachten die Stelle $t = 0$. Der Satz von Banach-Steinhaus liefert, da $\sup_{n \in \mathbb{N}} |s_n(f, 0)| < \infty$, dass auch $\sup_{n \in \mathbb{N}} \|s_n(\cdot, 0)\| < \infty$. Mit der Darstellung

$$s_n(f, 0) = \frac{1}{\pi} \int_{-\pi}^{\pi} f(s) D_n(s) ds$$

folgt, dass s_n einen stetigen, linearen Operator auf C_p definiert, womit die Anwendung des Satzes gerechtfertigt ist. Außerdem folgt

$$\|s_n(\cdot, 0)\| = \frac{1}{\pi} \int_{-\pi}^{\pi} |D_n(s)| ds =: l_n < \infty,$$

und man rechnet

$$\begin{aligned} l_n &= \frac{1}{\pi} \int_{-\pi}^{\pi} \frac{|\sin(n + 1/2)s|}{|2 \sin(s/2)|} ds \\ &\geq \frac{1}{\pi} \int_{-\pi}^{\pi} \frac{|\sin(n + 1/2)s|}{|s|} ds \\ &= \frac{2}{\pi} \int_0^{(n+1/2)\pi} |\sin z| \frac{1}{z} dz \\ &\geq \frac{2}{\pi} \sum_{k=1}^n \int_{(k-1)\pi}^{k\pi} |\sin z| \frac{1}{z} dz \\ &\geq \frac{2}{\pi} \sum_{k=1}^n \frac{1}{k\pi} \int_{(k-1)\pi}^{k\pi} |\sin z| dz \\ &= \left(\frac{2}{\pi}\right)^2 \sum_{k=1}^n \frac{1}{k}, \end{aligned}$$

daraus folgt aber $l_n \rightarrow \infty$ für $n \rightarrow \infty$. Also kann die Annahme nicht richtig gewesen sein.